



H. Schalm GmbH
Borsigstr. 17
41066 Mönchengladbach

Durchwahl-Nr.
02161 189-2205

Zimmer
381

Steuernummer/Aktenzeichen
121/5727/4069 VST

Datum
11.01.2021

Bescheinigung in Steuersachen

Nur **gültig** im Original, ohne Streichungen, **mit** Unterschrift und Dienstsiegel oder als beglaubigte Fotokopie

A. Angaben zur Person

Name, Wohnort, Firmensitz, Straße, Hausnummer H. Schalm GmbH, 41066 Mönchengladbach, Borsigstr. 17 Steuernummer/Identifikationsnummer 121/5727/4069/	
Geburtsdatum, Gründungsdatum	Rechtsform

B. Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen

1. Hiermit wird bescheinigt, dass die oben bezeichnete Antragstellerin hier

- nicht geführt wird. seit dem 1983 mit folgenden Steuerarten geführt wird:
- Einkommensteuer Umsatzsteuer Gewerbesteuer Lohnsteuer Körperschaftsteuer
- weitere lohnsteuerliche Betriebsstätte in folgendem Finanzamt:

2. Zur Zeit bestehen

- keine fälligen Steuerrückstände.
- Steuerrückstände in Höhe von: _____ €.
- davon aus persönlichen Billigkeitsgründen gestundet: _____ €.
- davon rückständige Lohnsteuer in Höhe von _____ €.

3. Zahlungen erfolgten in den letzten 24 Monaten

- immer oder überwiegend pünktlich.
- überwiegend oder immer verspätet.

Dienstgebäude
Am Hockeypark 2
41179 Mönchengladbach
www.finanzverwaltung.nrw.de

Telefon
02161 189-0
Telefax
0800 10092675121
Telefax Ausland
0049 2161 189-1200

Allgemeine Sprechzeiten
Mo.-Mi. 8:30-12:00 Uhr Do. 8:30-12:00 Uhr
Do. 13:30-15:00 Uhr Freitag geschlossen

Service- / Informationsstelle
Mo.-Mi. 7:00-12:00 Uhr Do. 7:00-17:00 Uhr
Freitag geschlossen

BBk Düsseldorf
IBAN DE29 3000 0000 0030 0015 30
BIC MARKDEF1300

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien 14 und 17, Haltestelle Nordpark BusBf

B. (Fortsetzung:) Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen

4. Steuererklärungen wurden in den letzten 24 Monaten
- immer oder überwiegend pünktlich eingereicht.
 - überwiegend oder immer verspätet oder pflichtwidrig nicht eingereicht.
5. In den letzten 36 Monaten wurden Strafen wegen Steuerstraftaten oder Geldbußen wegen Steuerordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt: nein
6. In den letzten 36 Monaten wurden Verfahren wegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten eingeleitet und der Antragstellerin mitgeteilt: nein
7. Das Finanzamt hat
- hinsichtlich der Antragstellerin ein Insolvenzverfahren beantragt oder von entsprechenden Anträgen Dritter Kenntnis erlangt.
 - die Antragstellerin zur Abgabe einer Vermögensauskunft aufgefordert.
8. Sonstiges
- Es handelt sich um eine Neugründung, dem Finanzamt liegen daher noch keine Erkenntnisse über das steuerliche Verhalten der Antragstellerin vor.
 - Es liegen folgende abweichende Zuständigkeiten vor:
 - gesonderte Feststellung nach § 180 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b AO
 - umsatzsteuerliche Organschaft
9. Weitere Angaben

Die Unternehmereigenschaft nach § 2 UStG wird mit dieser Bescheinigung nicht bestätigt.

Die Bescheinigung berücksichtigt lediglich die Fakten zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung.

Im(Auftrag

Bräuß

(Siegel)



Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.